

Am 1. Oktober d. J. beginnt der 10. Jahrgang der

## Wiener Wochenschrift „Die Zeit“

K 4.50 = Mk. 4.— ord., K 3.38 = Mk. 3.— netto bar pro Quartal.

50% Rabatt von jeder neuen oder erhöhten Kontinuation. Probenummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvoll

Administration der Wochenschrift „Die Zeit“

Wien I., Schülerstr. 14.

① In Kürze erscheint:

Welche  
rechtlichen Grundbegriffe  
muß man kennen?

Eine Einführung  
in die  
Rechtskunde des täglichen Lebens  
von

Dr. S. Jaffa,  
Kammergerichtsreferendar.

1 M. ord.

Vorausbestellt bar mit 50% und 7/6.  
Berlin S.W.

Sugo Steinitz Verlag.

① Anfang Oktober erscheint die erste  
Nummer der

## Pfälzische Rechtspraxis

Herausgegeben  
von einer Anzahl pfälzischer Juristen.

Jahrgang ord. M. 5.—, no. M. 3.75.  
Probenummern in beliebiger Anzahl  
unberechnet.

Frankenthal, Pfalz.

Louis Göhring & Co.

① In meinem Verlage erscheint von jetzt ab: \*

## DER WAHRHEITSPIEGEL

\* Zeitschrift der neuen Richtung in \*  
Gotteserkenntnis u. Geistesheilkunde  
\* redigiert von Eliza Roth-Heidelberg \*  
Zweiter Jahrg. in 4 Quartalsheften à 3 Nrn.  
Bezugspreis: 3 M. ord., 2 M. no. bar und 7/6  
Das erste Quartalsheft ist erschienen und steht  
à cond. zu Diensten. — Prospekte gratis.  
Franz C. Mickl's Verlag in München.

### Aufhebung des Ladenpreises u.

Mit dem heutigen Tage hebe ich die  
Ladenpreise für die in meinem Verlage er-  
scheinende Jules Verne- und Willibald Alexis-  
Ausgabe auf.

Berlin, 16. September 1903.

A. Weichert in Berlin NO. 43.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg (Hessen).

① Zur Versendung liegt bereit:

## Gedanken eines Vaters zur Gymnasialsache

Gewidmet der 12. Generalversammlung des  
Gymnasialvereins und der 47. Versammlung  
deutscher Philologen und Schulmänner

von

Ludwig von Sybel.

— Gr. 8°. 4 Bogen. 1 M. Freixemplare: 11/10. —

Zur Einführung dieser Schrift sagt der Verfasser, der Sohn Heinrich  
von Sybels:

„Der Vater eines Maturus hat sich im Lauf der Jahre allerlei bemerkt, was  
er nun öffentlich aussprechen zu sollen meint. Es betrifft das System, nicht dessen  
Prinzip, sondern den Ausbau. Durch die neuerdings ausgesprochene Gleichwertig-  
keit der drei Arten höherer Lehranstalten, des Gymnasiums, des Realgymnasiums,  
der Oberrealschule, wird die Möglichkeit geboten, die Eigenart einer jeden kräftiger  
zu pflegen.“

Um die Eigenart des humanistischen Gymnasiums handelt es sich. Alles  
zielt darauf, dass das Schulschiff durch das verwirrende Viele nicht vom Kurs  
abgetrieben werde, dass es Einheit und auch Einfachheit behalte. Das ist möglich  
durch organische Gliederung, durch Unterordnung des Einzelnen unter das Hauptziel.“

Ein Buch also von Interesse für jeden Freund des huma-  
nistischen Gymnasiums und der durch dasselbe vermittelten Bildung.

Wir bitten um baldige Aufgabe Ihres Bedarfs auf beiliegendem Verlangzetteln.

Marburg, 17. September 1903.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Breinersdorf, Alt-Bücherei in Köln:  
1 Haeser, Gesch. d. Medicin. 3. A. In Liefergn.  
1 Hanseat. Geschichts-Blätter 1874-81. Br.  
1 Art-Journal 1893 u. 95. O.-L. Neu.  
1 Zeitschr. f. bild. K. (Lützow.) Bd. 11.  
13—15. Hlbfzrbde.  
1 Meyers allgem. Künstler-Lexikon 1872.  
Bd. 1 u. 2. Kart.  
Conrad Behre in Hamburg:  
Ver Sacrum. Jahrg. I—IV kplt.

Richter'sche Bh. (Emil Stegmann), Zwickau:  
Geschichte d. dtchn. Kunst. 5 Bde. Geb.  
Werckmeister, das 19. Jahrhundert in  
Bildnissen. I. Geb.  
Rosenberg, Geschichte d. modernen Kunst.  
3 Bde. Geb.  
Wagner-Renatus, d. sächs. Schweiz. Geb.  
Auf Deutschlands hohen Schulen. Geb.  
Spitzer, Evas Töchter. Geb.  
Heinze-Goette, Gesch. d. dtchn. Litteratur.  
Kaulbach-Album. 14 Zeichngn. (Weise.)  
Jahnke, Bismarck.